

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 11.04.16

und Antwort des Senats

Betr.: Deutliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen – Braucht die HGV mehr Kapital?

Mit der Wertberichtigung auf die Anteile an der HSH Nordbank, dem Milliardeninvestment der Stadt bei der Hapag-Lloyd AG (HLAG) und der Übernahme der Netzgesellschaften haben sich die Finanzkennzahlen der städtischen Beteiligungsholding HGV in den letzten Jahren deutlich und kontinuierlich verschlechtert. Das Eigenkapital ist von über 2,4 Milliarden Euro Ende 2010 um 10 Prozent auf unter 2,2 Milliarden Euro Ende 2014 abgesunken. Im gleichen Zeitraum sind die Verbindlichkeiten von 2,1 Milliarden Euro auf 3,7 Milliarden Euro angestiegen. Hiervon entfallen nach Angaben der HGV 3,2 Milliarden Euro auf Kapitalmarktverbindlichkeiten, insbesondere zur dauerhaften Anteilsfinanzierung an der HSH Nordbank, der HLAG sowie der Netzgesellschaften und Galintis (siehe Präsentation der HGV im Protokoll der Sitzung des Ausschusses Öffentliche Unternehmen am 3.11.2015).

Im Konzernabschluss der HGV ist von 2010 bis 2014 die Eigenkapitalquote von 31 Prozent auf 20 Prozent signifikant abgesunken. Im Zuge der Finanzierung der Übernahme von Anteilen an den Netzgesellschaften sowie der notwendigen Abwertung der Anteile der Stadt an der HLAG dürften sich die Finanzkennzahlen im Jahr 2015 weiter verschlechtert haben.

Ich frage den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (HGV) wie folgt:

1. *Wie hoch waren die Kapitalmarktverbindlichkeiten der HGV zum 31.12.2015? Welche Veränderungen haben sich gegenüber dem Wert von 3.172 Milliarden Euro per Ende 2014 im Einzelnen ergeben?*

3.178 Millionen Euro. Im Übrigen siehe Drs. 21/3773.

2. *Wann und in jeweils welcher Höhe hat die HGV seit Anfang 2015 Zuwendungen der Stadt im Rahmen des Verlustausgleichs erhalten?*

Siehe Drs. 21/3773.

3. *Welche Planungen und Prognosen gibt es im Einzelnen mit welchen Werten für die Entwicklung des Eigenkapitals und der Kapitalmarktverbindlichkeiten der HGV bis Ende 2016?*

Die Geschäftsführung der HGV erwartet keine wesentlichen Veränderungen der Kapitalmarktverbindlichkeiten bis Ende 2016. Im Übrigen siehe Drs. 21/3773.

4. *Wie bewerten der Senat und die zuständige Fachbehörde die Eigenkapitalausstattung der HGV?*

Aus der im Jahresabschluss 2014 bilanzierten Eigenkapitalausstattung haben sich keine Hinweise auf Finanzierungsprobleme ergeben. Im Übrigen siehe Drs. 21/3773.

5. *Planen, prüfen oder erwägen der Senat oder die zuständige Fachbehörde eine Stärkung des Eigenkapitals der HGV?*

Wenn ja, wann, in welcher Form und in welchem Umfang?

6. *Planen, prüfen oder erwägen der Senat oder die zuständige Fachbehörde Veränderungen des Zielbildes für die HGV?*

Wenn ja, in welchen Punkten?

Die Planungen und Überlegungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe Drs. 21/3773.